

LPR-Teile D und E
Investition oder Dienstleistung im überwiegend öffentlichen Interesse

Anlage zum Antrag vom	
Lfd. Nr. (s. Anhang 5, Ziff. 3)	
Antragsteller	
LalS-Nr.	(wird von der zuständigen Stelle ausgefüllt)

D: Investition im überwiegend öffentlichen Interesse

D1: Investition im landwirtschaftlichen Betrieb

D2: Investition zur Inwertsetzung der Kulturlandschaft

D3: Investition Dritter zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege

E: Dienstleistung im überwiegend öffentlichen Interesse

E1: Biotopvernetzungs-konzeption

E2: Dienstleistung zur Inwertsetzung der Kulturlandschaft

Konzeption

Organisation

(bitte getrennt beantragen)

E3: Dienstleistung eines Dritten

Konzeption und Beratung zur Umsetzung der Konzeption

Management und Beratung zur Umsetzung einer Maßnahme

(bitte getrennt beantragen)

1. Angaben zu der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme (Ort, Inhalt etc.)

Ziel der Maßnahme

Träger der Maßnahme (falls vom Antragsteller abweichend)

Durchführung der Maßnahme (Zeitraum, Ausführender etc.)

Besitzverhältnisse (bei investiven Maßnahmen)

Wirtschaftlichkeit der Maßnahme

Sonstige Angaben (5-jährige Bindung eines Erzeugerzusammenschlusses, Kontrollkonzepte bei der Vermarktung ökologischer oder regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Absatzmöglichkeiten für landwirtschaftliche Produkte, Teilhabe der Erzeuger an den wirtschaftlichen Vorteilen der Maßnahme, Zusammenarbeit mit dem Erzeugerzusammenschluss etc.)

Status und Name des Gebiets (NSG, LSG, Natura 2000, Biotopvernetzungs-konzeption etc.)

Landschaftspflegeprogramm oder -projekt – Nr. und Name

2. Kommune als Antragsteller: Beantragt wird eine Zuwendung

bis 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

mehr als 50 % (bis max. 70 %) der zuwendungsfähigen Ausgaben mit folgender Begründung:

3. Zeitplan der Finanzierung:

(die Spalten n + x sind nur auszufüllen, wenn die Maßnahme für mehrere Jahre beantragt wird)

Jahr der Durchführung = n	n	n + 1	n + 2	n + 3	n + 4
	€	€	€	€	€
Gesamtausgaben					
Davon:					
Eigenmittel					
Zuwendung nach LPR					
Sonstige Mittel ¹⁾					

1) sofern sonstige Zuwendungen gewährt werden, sind die Geber zu nennen:

Name:

Adresse:

4. Anlagen (zutreffendes bitte ankreuzen):

Detaillierter Maßnahmen- und Kostenplan

Lageplan mit Kennzeichnung der Grundstücke

Kostenvoranschlag

Angebote

Kostenkalkulation

Gestattungen/Genehmigungen

Anlage zum LPR-Antrag vom

Erklärung über De-minimis-Beihilfen
für das Unternehmen

Mir/uns ist bekannt,

- dass bei der Förderung im Rahmen der *Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen* (Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 379 vom 28.12.2006) pro Antragsteller der Höchstbetrag von 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren (laufendes Steuerjahr und die zwei voran gegangenen Steuerjahre) einzuhalten ist.
Übersteigt der Beihilfegesamtbetrag aufgrund der beantragten Beihilfe den o.a. Höchstbetrag, besteht kein Beihilfeanspruch.

Mittels nachfolgender Aufstellung gebe ich/geben wir die im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren erhaltenen De-minimis-Beihilfen sowie ggf. derzeit laufende weitere Förderanträge auf De-minimis-Beihilfen nach der VO (EG) Nr. 1998/2006 an.

Datum Bew.- Bescheid	Zuwendungsgeber / Bewilligende Stelle	Az.	Förderbetrag / Subventionswert (€)

Ort , Datum

Unterschrift Antragsteller